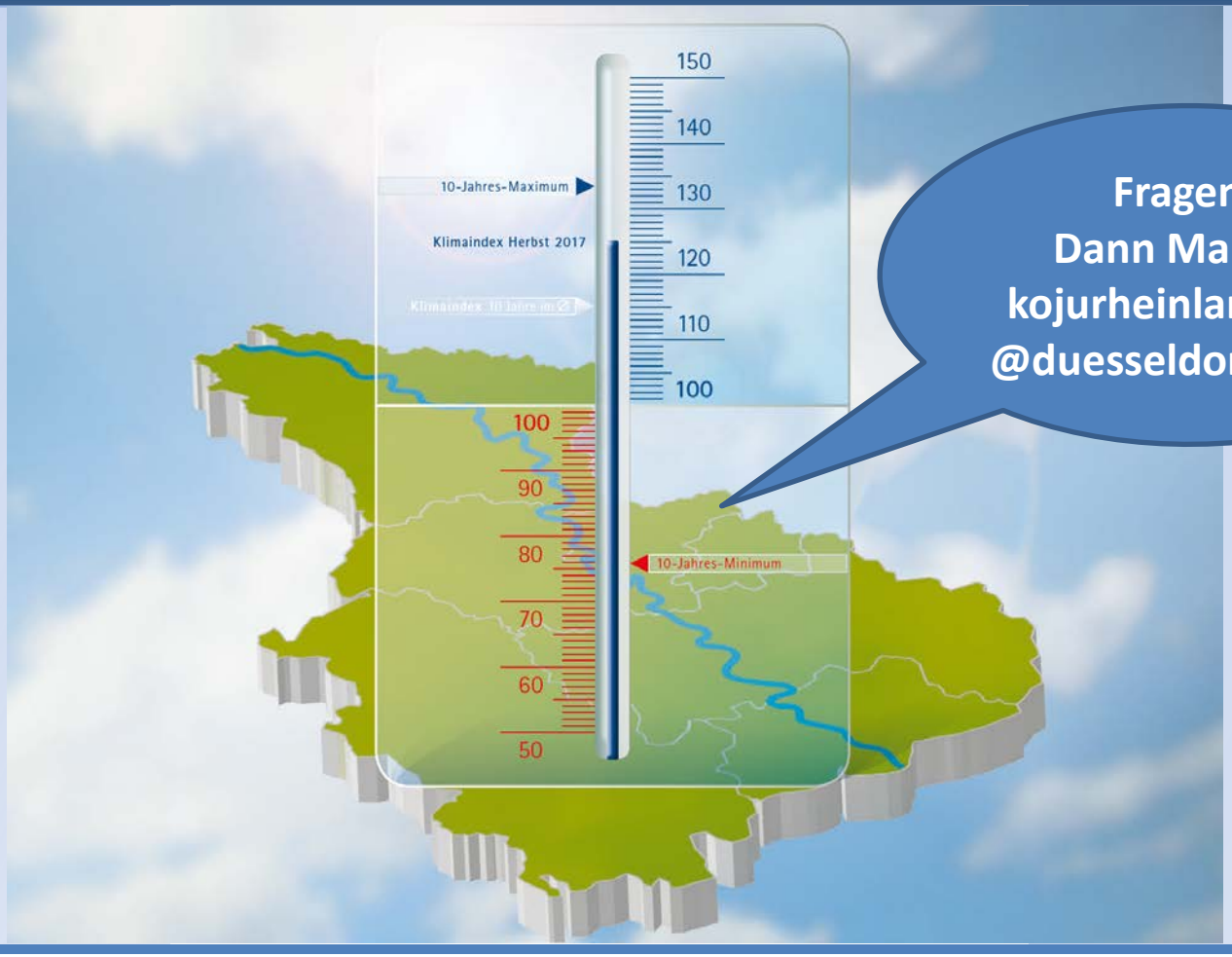
Konjunkturbarometer Rheinland
Herbst 2017

IHK-Bezirke Aachen, Bonn / Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein, Niederrhein, Wuppertal-Solingen-Remscheid



Fragen?
Dann Mail an:
kojurheinland2017
@duesseldorf.ihk.de

IHK Initiative Rheinland

Gebiet der IHK-Initiative Rheinland

Kreisfreie Städte

Bonn, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen, Wuppertal

Städteregion Aachen

Kreise

Düren, Euskirchen, Heinsberg, Kleve, Mettmann, Oberbergischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Viersen, Wesel

- Ende 2008:
  Start mit fünf IHKs
- 2011:
  Beitritt
  IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
- 2016:
  Beitritt
  Niederrheinische IHK Duisburg – Wesel – Kleve zu Duisburg

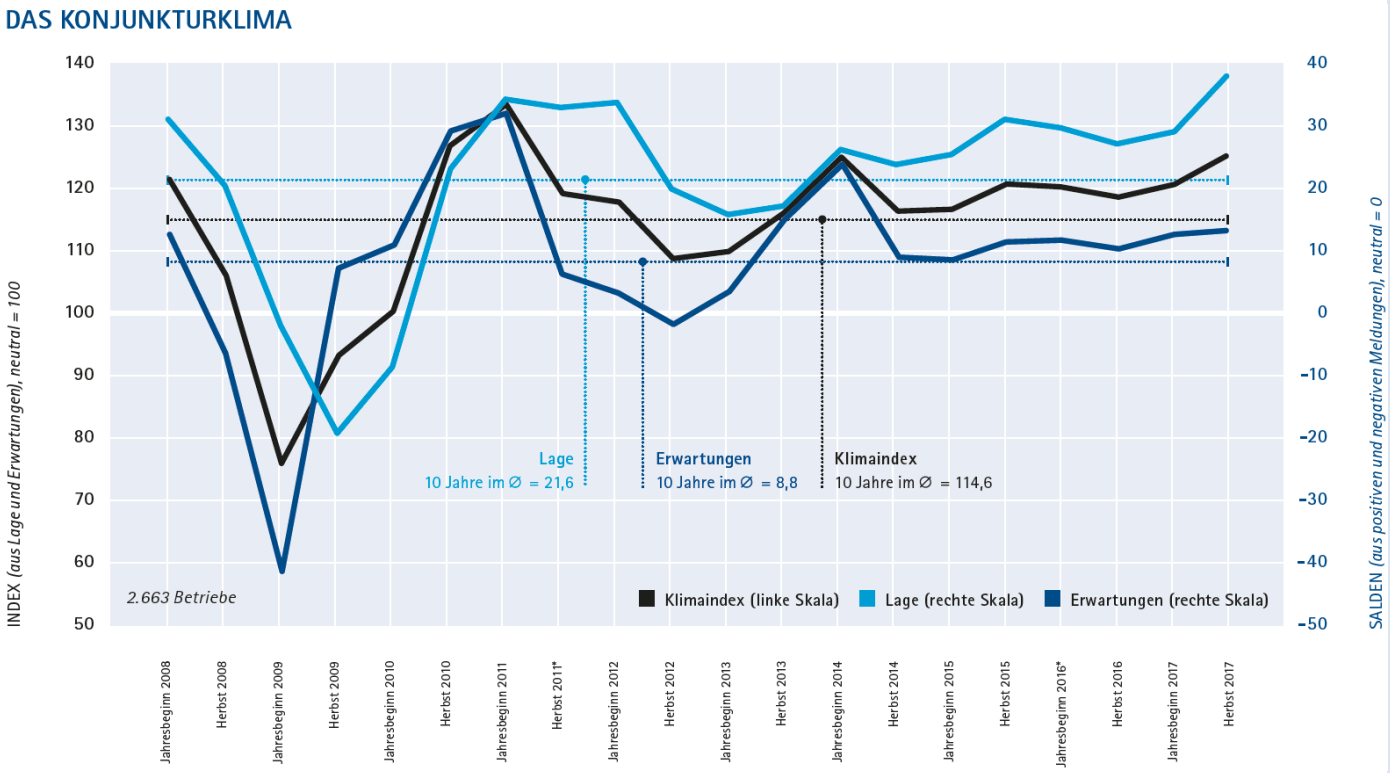
Das Rheinland in Zahlen

	Stand		Veränderung gg. Vorjahr		
Fläche	31. Dez. 2016	12.278 km²		36,0 %	Anteil an NRW
Einwohner (Basis: Zensus 2011)	30. Juni 2016	8.633.158 Personen	+1,1 %	48,8 %	
IHK-zugehörige Unternehmen*	Anfang 2017	530.000 Unternehmen		50,0 %	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	31. März 2017	3.302.308 Personen	+2,2 %	49,5 %	
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Jahr 2015	343.261 Mill. Euro	+3,5 %	52,9 %	
Industrieumsatz	Jan. bis Aug. 2017	100.781 Mill. Euro	+6,8 %	47,7 %	
darunter mit dem Ausland	Jan. bis Aug. 2017	51.324 Mill. Euro	+7,3 %	52,5 %	
Exportquote	Jan. bis Aug. 2017	50,9 %		46,3 %	NRW-Wert
Anteil der Beschäftigten mit akademischem Abschluss	31. März 2017	16,7 %		14,3 %	
Anteil der Beschäftigten ohne Berufsabschluss	31. März 2017	14,9 %		14,1 %	
BIP/Erwerbstätigen	Jahr 2015	75.626 Euro	+2,2 %	69.307 Euro	
Arbeitslosenquote	Sept. 2017	7,4 %	-0,2 Prozentpunkte	7,7 %	
MBR-Kaufkraft pro Einwohner	Jahr 2017	23.657 Euro		22.366 Euro	
MBR-Kaufkraftindex (Deutschland = 100)	Jahr 2017	105,3		99,5 %	

** Mitglieder in den sieben Rheinland-IHKs*

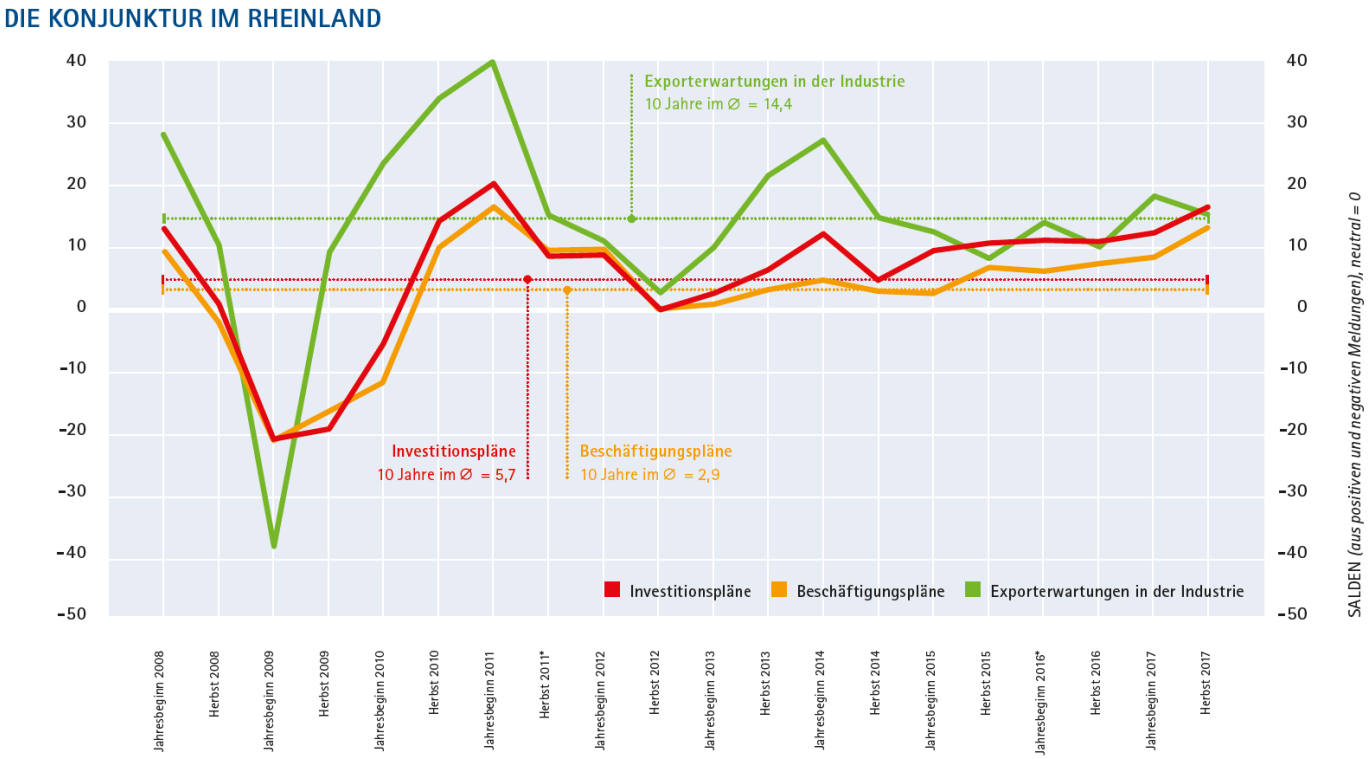
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, IT.NRW, VGR der Länder, MB-Research, IHKs, eigene Berechnungen

Kräftiger Aufschwung beschert Zehn-Jahres-Hoch



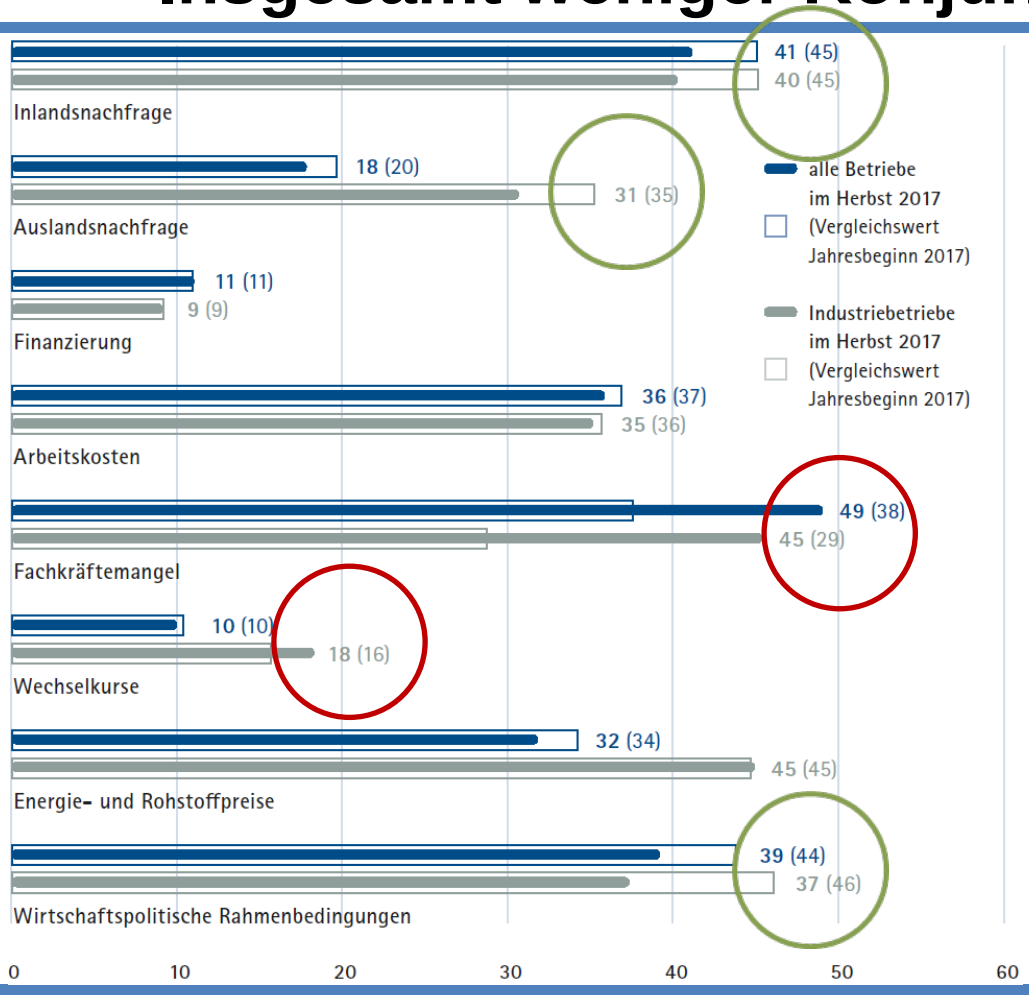
- Nach 3 Jahren Seitwärtsbewegung Breite und Stärke gewonnen
- Lage so gut wie nie seit dem Jahr 2003
- Nur 9 Prozent unzufriedene Betriebe
  - so wenig wie nie
- Optimismus für 2018
- Allerdings mehr Anspannungen:
  - hohe Auslastung
  - Fachkräftemangel

Mehr Exporte, Investitionen und Beschäftigte



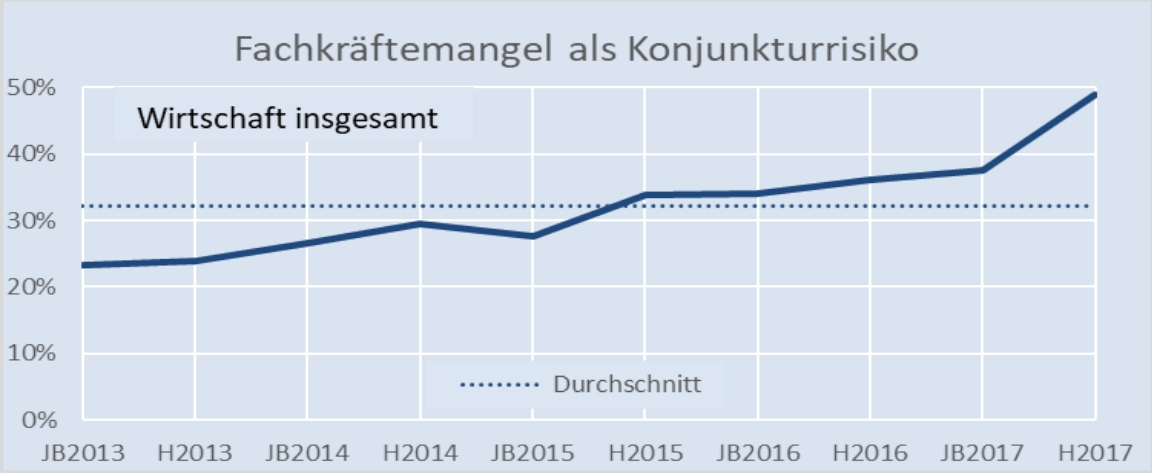
- Investitionspläne legen nochmals zu
- Planungen so expansiv wie seit der Erholungsphase 2010/11 nicht mehr
- Exporterwartungen stabil positiv
- Betriebe wollen mehr Personal beschäftigen
- Aber gelingt ihnen das auch (im erhofften Ausmaß)?

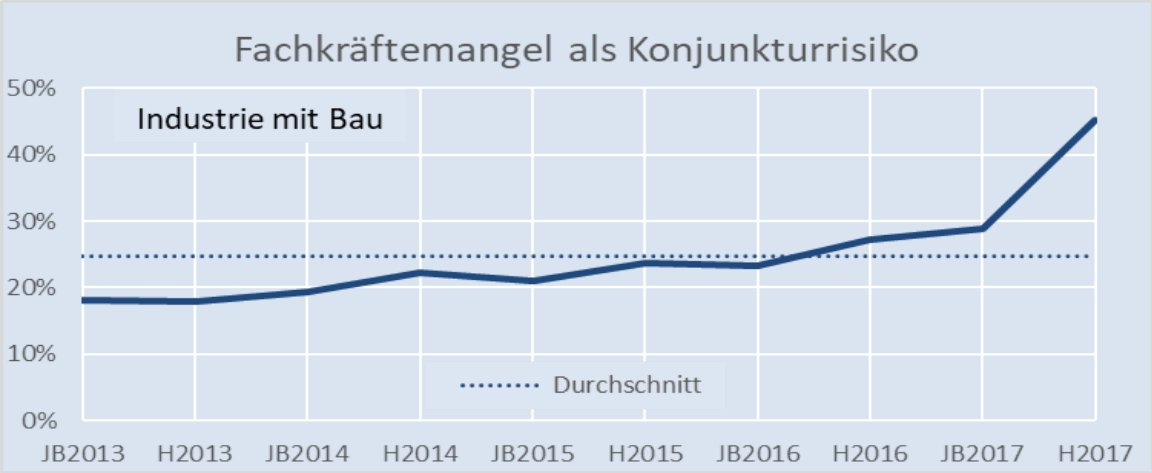
Insgesamt weniger Konjunkturrisiken



- Aufschwung stabil, da weniger Risiken
- Inlandnachfrage so selten wie nie genannt
- Auch international wenig Probleme gesehen
- Wirtschaftspolitik wird besser beurteilt
- Finanzierung weiterhin kein Thema
- Industrie: mehr Sorge wegen starkem Euro
- Aber Fachkräftemangel wird zum Problem

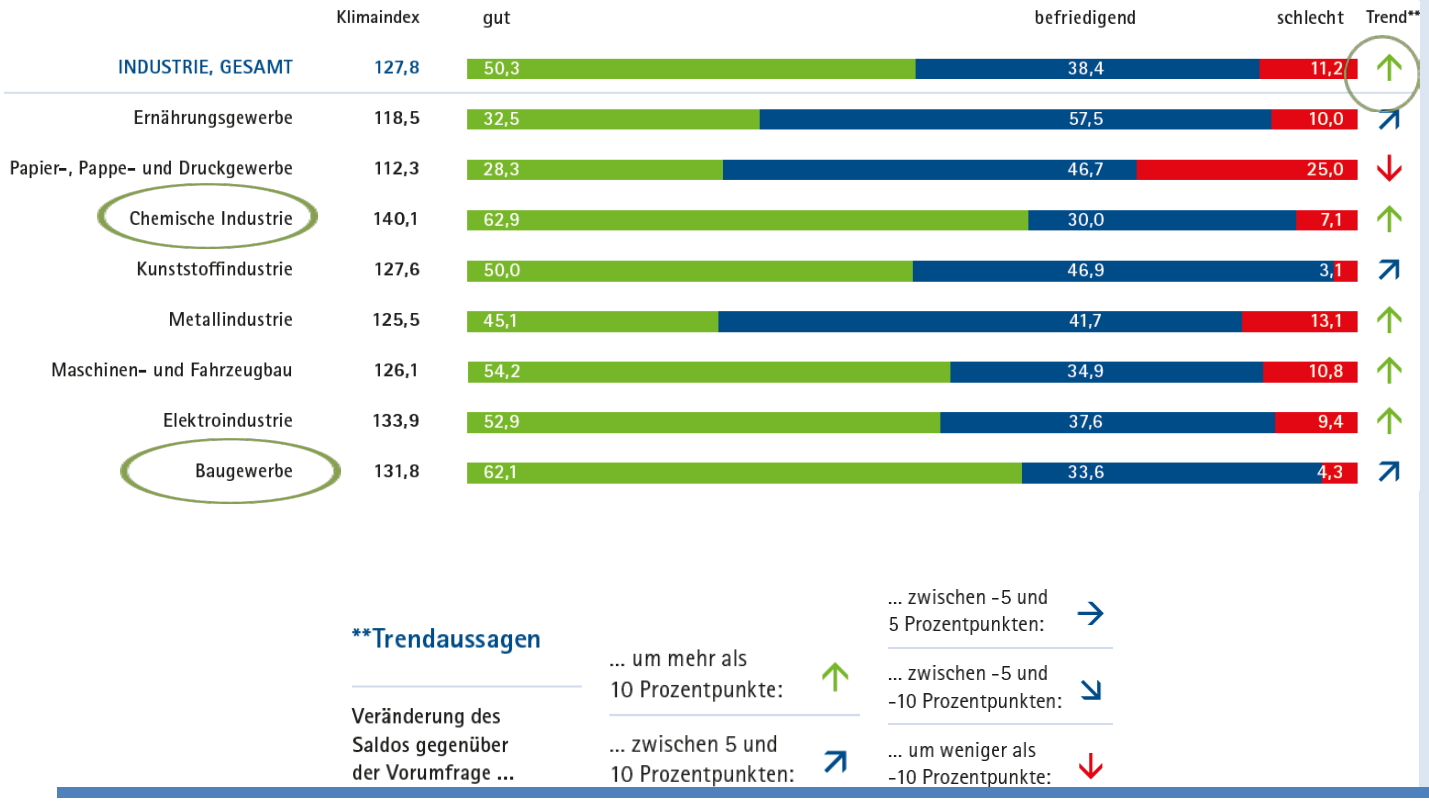
Risiko Fachkräftemangel





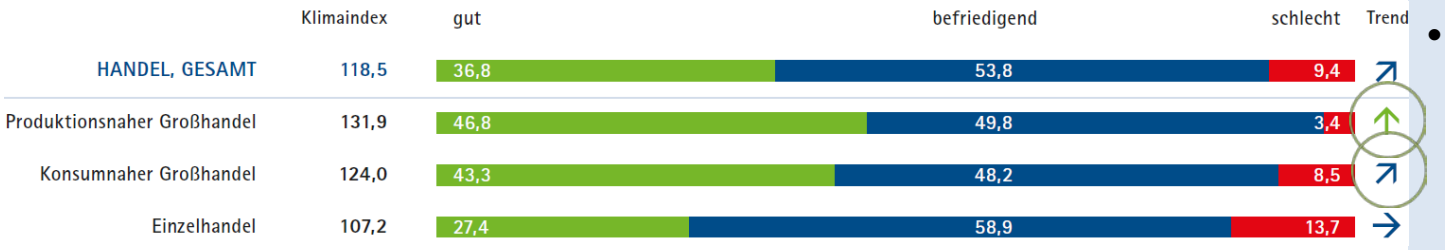
- Risiko so hoch wie noch nie (fast 50 Prozent)
- Bau: 74 Prozent Gastgewerbe/ Tourismus: 64 Prozent
- Papier-/Pappe-/Druck-gewerbe: 33 Prozent Banken und Versiche-rungen: 30 Prozent

Industrie (Geschäftslage, in Prozent)



- Stimmung erheblich verbessert
- Aufschwung jetzt auch in Industrie angekommen
- Nächstes Jahr soll es noch besser werden
- Bau und Chemie ganz vorne

Handel (Geschäftslage, in Prozent)



**Trendaussagen

Veränderung des Saldos gegenüber der Vorumfrage ...

... um mehr als 10 Prozentpunkte:

... zwischen 5 und 10 Prozentpunkten:

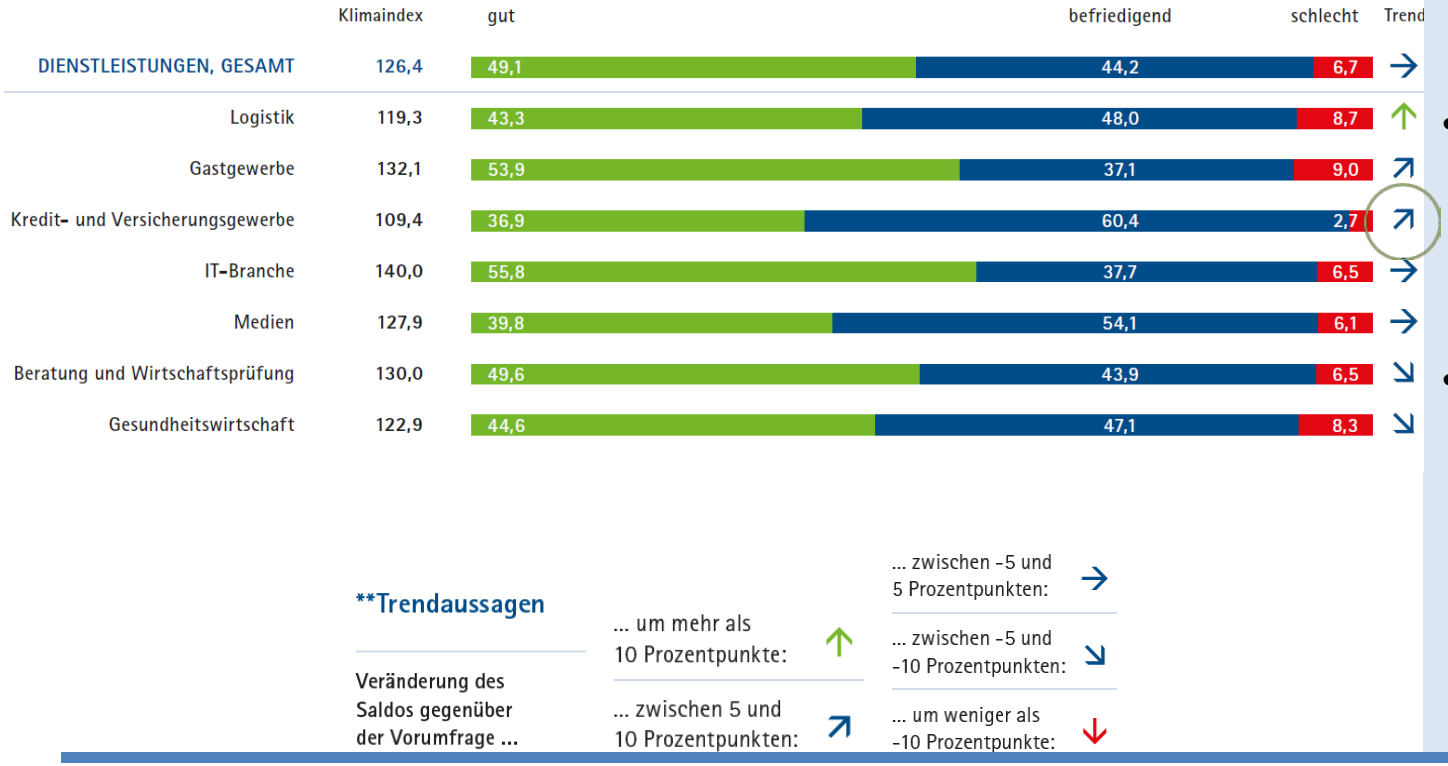
... zwischen -5 und 5 Prozentpunkten:

... zwischen -5 und -10 Prozentpunkten:

... um weniger als -10 Prozentpunkte:

- Bessere Lage vor allem auf Großhandel zurückzuführen
- Auch Einzelhandel – verhalten – positiver Stimmung
- Überdurchschnittlich hohe Investitions- und Beschäftigungspläne

Dienstleistungen (Geschäftslage, in Prozent)



- Wie so oft konjunktureller Spitzenreiter
- Leichte Aufwärts-erwartungen deshalb bemerkenswert
- Auch Finanz-dienstleister aktuell mehr als zufrieden, aber mit Zukunfts-sorgen

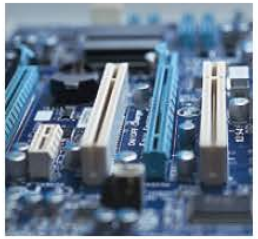
Branchenreport

TOP Branchen im Herbst 2017*

DIE TOP-BRANCHEN* im Herbst 2017

*Top 6 im Klimaindikator

Chemische Industrie



IT-Branche

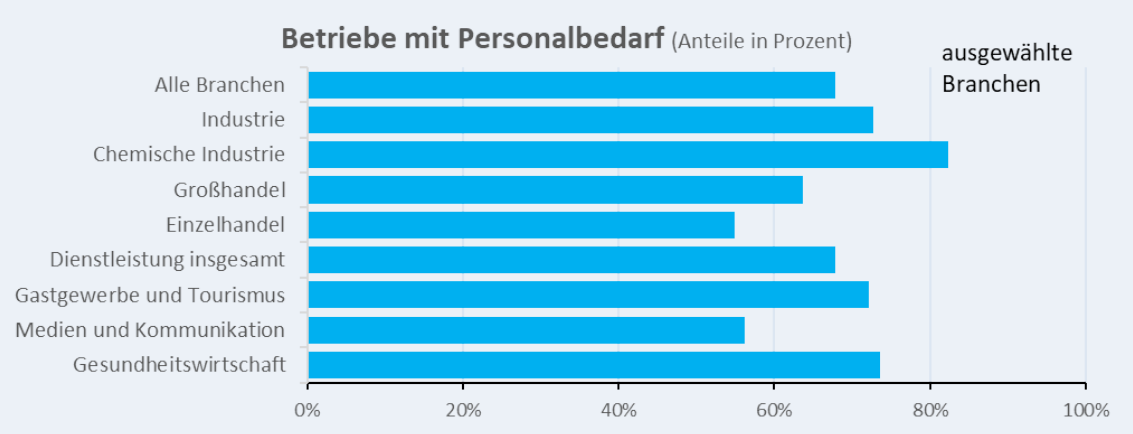
Elektroindustrie

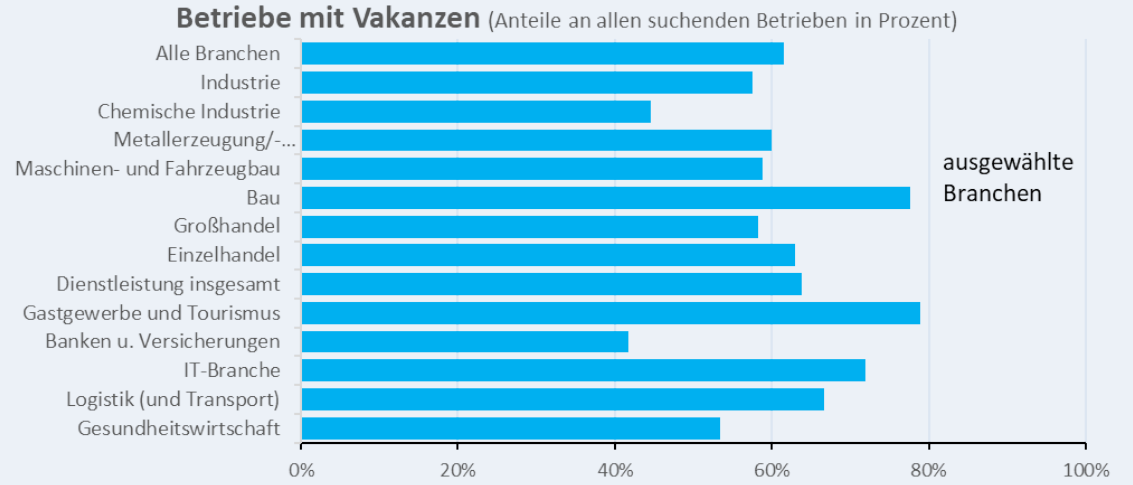
Gastgewerbe

Produktionsnaher Großhandel

Baugewerbe

Sonderfragen zum Fachkräftemangel





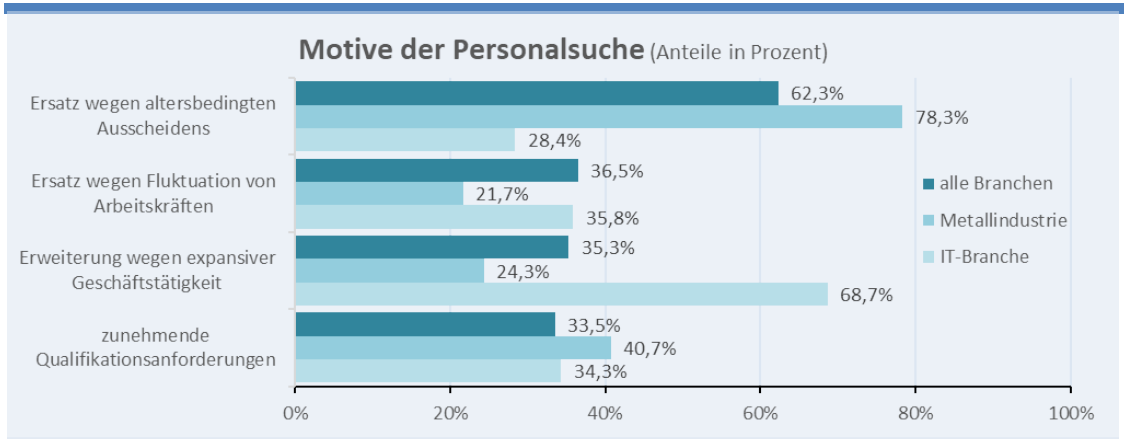
- 68 Prozent mit Personalbedarf

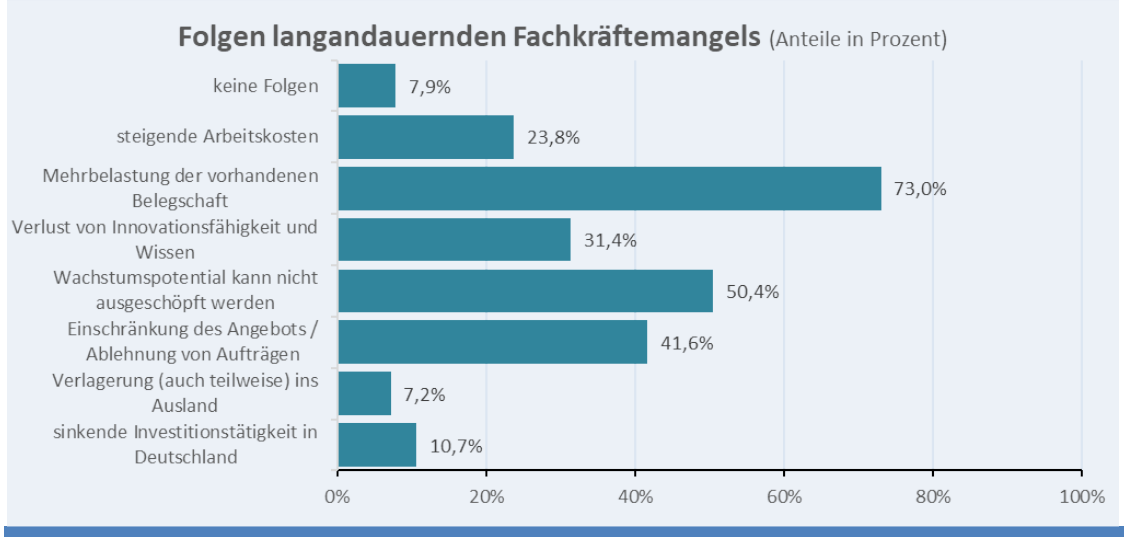
  besonders: Chemie, Gesundheits-wirtschaft, Gastgewerbe

- Von diesen haben 62 Prozent Vakanzen

  besonders: Gastgewerbe, Bau, IT-Branche, Logistik

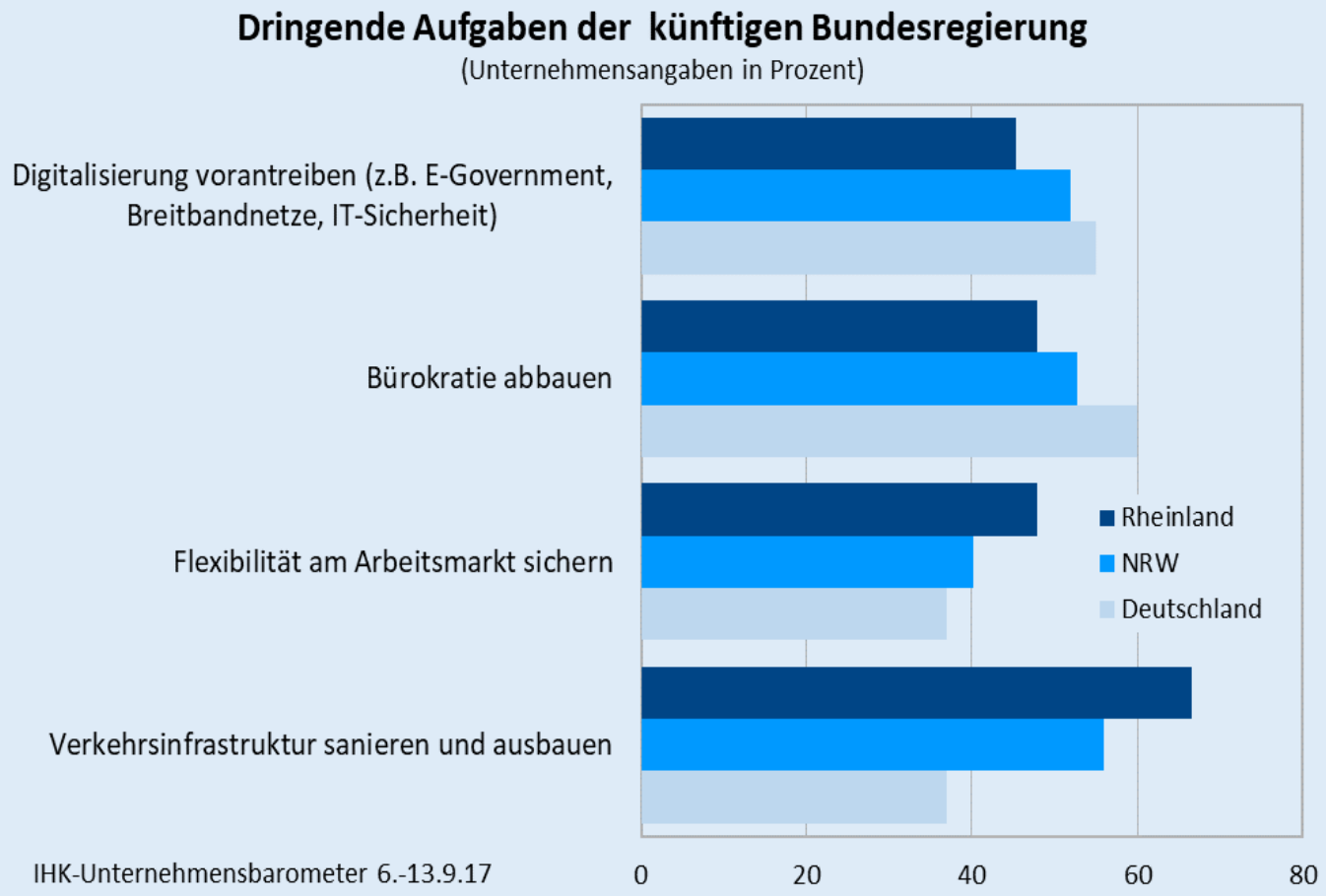
Sonderfragen zum Fachkräftemangel





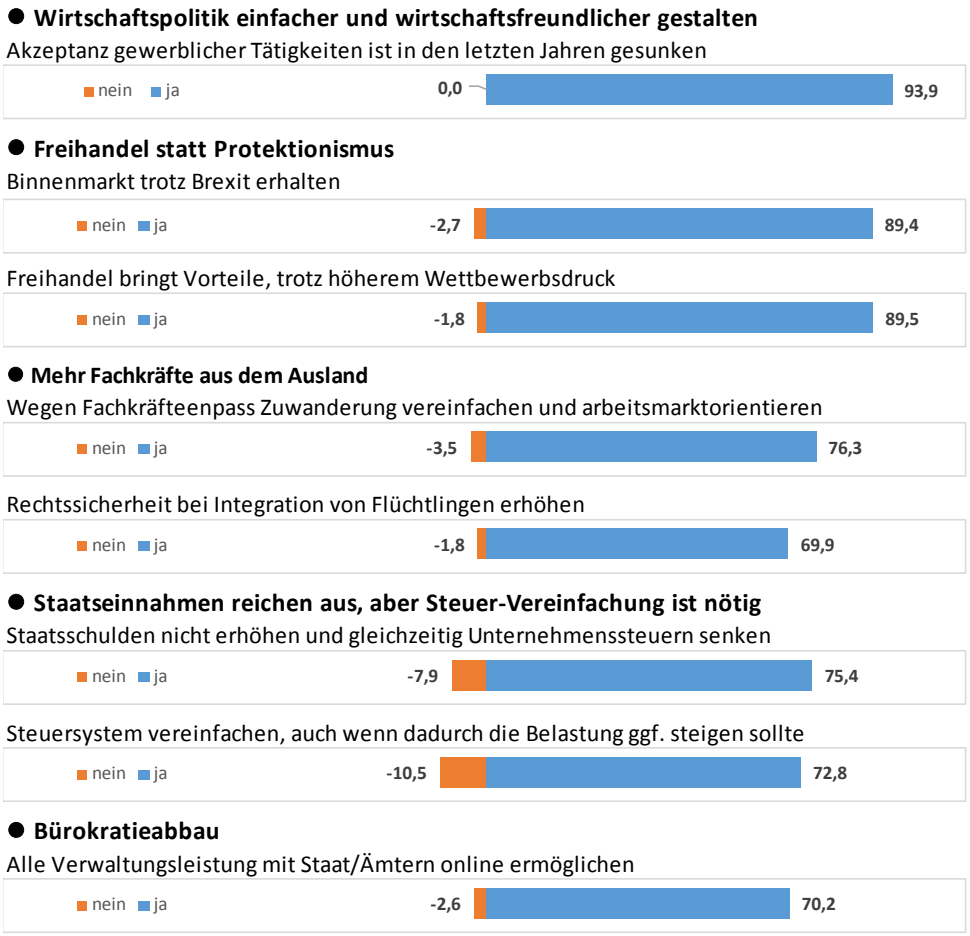
- Motive der Suche: Ersatz von Rentnern (62%) Fluktuation (37%)
- Aber auch je ein Drittel wg. Expansion oder steigenden Qualifikationsanford.
- Nur 8% sehen keine (negativen) Folgen
- 73% Mehrbelastung der Belegschaften
- 50% Verzicht auf Wachstumspotenzial
- 42% Ablehnen von Aufträgen/ geringeres Angebot

Sonderbefragung:
Erwartungen an die künftige Bundesregierung



- Dringendste Aufgabe: Verkehrsinfrastruktur sanieren / ausbauen Besonderer Engpass im Rheinland Beispiel: Rheinbrücken
- Bürokratielasten im Rheinland besonders hoch - sowohl allgemein - als auch bei der Flexibilisierung am Arbeitsmarkt
- Digitalisierung könnte weiter sein - aber geringeres Problem als im übrigen NRW und in ganz Deutschland

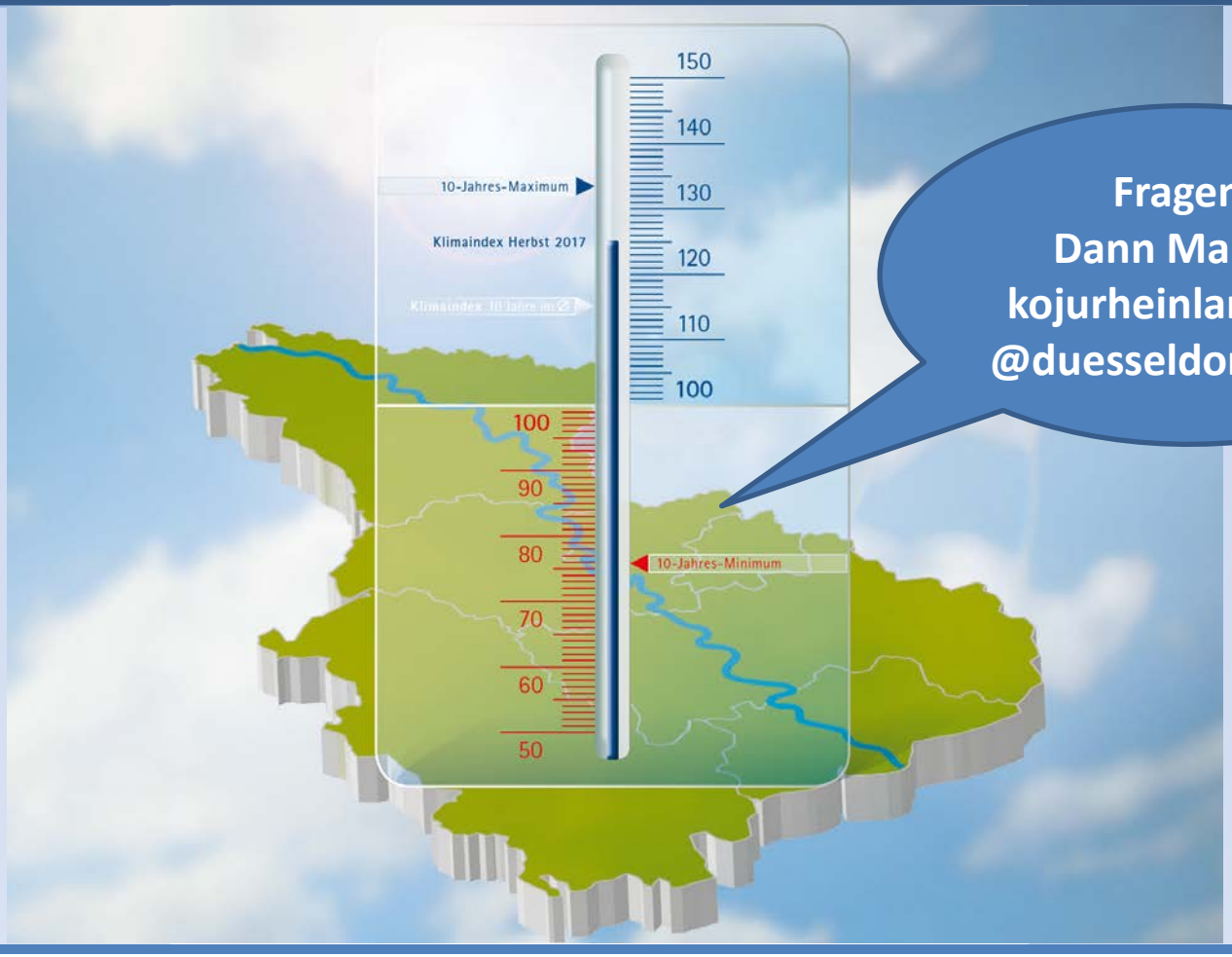
Sonderbefragung: Erwartungen an die künftige Bundesregierung



- Zustimmung oder Ablehnung der Unternehmer zu ausgewählten Aussagen in Prozent

Konjunkturbarometer Rheinland
Herbst 2017

IHK-Bezirke Aachen, Bonn / Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein, Niederrhein, Wuppertal-Solingen-Remscheid



Fragen?
Dann Mail an:
kojurheinland2017
@duesseldorf.ihk.de

IHK Initiative Rheinland

Ihre Ansprechpartner

IHRE ANSPRECHPARTNER

IHK Aachen
Theaterstraße 6–10 · 52062 Aachen
Nils Jagnow
0241 4460-234
nils.jagnow@aachen.ihk.de
www.aachen.ihk.de

IHK Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17 · 53113 Bonn
Michael Schmaus
0228 2284-140
schmaus@bonn.ihk.de
www.ihk-bonn.de

IHK Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1 · 40212 Düsseldorf
Gerd H. Diestler
0211 3557-210
diestler@duesseldorf.ihk.de
www.duesseldorf.ihk.de

IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26 · 50667 Köln
Daniela Scherhag-Godlinski
0221 1640-4240
daniela.scherhag-godlinski@koeln.ihk.de
www.ihk-koeln.de

IHK Mittlerer Niederrhein
Nordwall 39 · 47798 Krefeld
Gregor Werkle
02151 635-353
werkle@krefeld.ihk.de
www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Niederrheinische IHK
Mercatorstraße 22–24 · 47051 Duisburg
Ocke Hamann
0203 2821-263
hamann@niederrhein.ihk.de
www.ihk-niederrhein.de

IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal
Hagen Hintze
0202 2490-705
h.hintze@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de

Die Umfragedaten stammen aus Konjunkturumfragen in den Bezirken der beteiligten IHKs Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein, Niederrhein (seit Jahresbeginn 2016) und Wuppertal-Solingen-Remscheid (seit Herbst 2011) jeweils zu Jahresbeginn und im Spätsommer. Die Beteiligung liegt jeweils bei 2.400 und mehr Betrieben aus dem Rheinland.

Autor: *Gerd H. Diestler (IHK Düsseldorf)*

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.